

# PFARRLEBEN

Pfarrblatt Ybbsitz | Ausgabe 24/01



© pfarrbriefservice.de, Michael König, Matthias Bramauer, Pfarre Ybbsitz

**Auf Ostern zu:**

**Lebe** jeden Moment, **liebe** unendlich, **lache** jeden Tag

## Was ist das Leben?

An einem schönen Sommertage war um die Mittagszeit Stille im Wald eingetreten. Alle Wesen genossen die Ruhe. Da steckte der Buchfink sein Köpfchen hervor und fragte: „Was ist eigentlich das Leben?“ Alle waren betroffen über diese schwierige Frage. Die Rose entfaltete gerade ihre Knospe und schob behutsam ein Blatt ums andere heraus. Sie sprach: „Das Leben ist eine Entwicklung.“ Anders veranlagt war der Schmetterling. Lustig flog er von einer Blume zur anderen, naschte da und dort und sagte: „Das Leben ist Freude und Sonnenschein.“ Drunten am Boden schleppte sich eine Ameise mit einem Strohalm, zehnmal länger als sie selbst, und sprach: „Leben heißt arbeiten und leisten.“ Geschäftig kam eine Biene von einer honighaltigen Blume zurück und meinte dazu: „Das Leben ist ein Wechsel von Arbeit und Vergnügen.“ Als so weise Reden geführt wurden, steckte der Maulwurf seinen Kopf aus der Erde und sagte: „Leben heißt, die Tiefe zu erforschen. Das ist oft ein Kampf gegen dunkle Mächte.“ Es hätte nun fast Streit gegeben, wenn nicht ein feiner Regen eingesetzt hätte, der murmelte: „Das Leben besteht aus Tränen, sich fallen lassen und fließen ...“ Dann zog er weiter zum Meer. Dort brandeten die Wogen und warfen sich mit aller Gewalt gegen die Felsen und stöhnten: „Das Leben ist ein Ringen nach Freiheit.“ Mit den Wogen spielte der Wind und naschte an ihrer salzigen Gischt mit den Worten: „Sich bewegen, weiterziehen, kraftvoll zupacken – das ist Leben!“ Hoch über ihnen zog majestätisch ein Adler seine Kreise, der frohlockte: „Das Leben, das Leben ist ein Streben nach oben.“ Neben einem Brunnen

## Lebe

stand eine Weide, die der Sturm schon zur Seite gebogen hatte. Sie wisperte: „Das Leben heißt, sich zu verneigen vor einer höheren Macht.“ Diese Worte hallten im Brunnen wider und dieser selbst entgegnete: „Das Leben ist ein Geben und Nehmen.“ Dann kam die Nacht. Mit lautlosem Flug glitt ein Uhu durch das Geäst des Waldes und krächzte: „Leben bedeutet, schlau zu sein, die Gelegenheit zu nutzen, auch wenn andere schlafen.“ Schließlich wurde es still im Wald. Im Morgengrauen ging ein junger Mann durch die menschenleeren Straßen nach Hause und sprach zu sich: „Das Leben ist das ständige Suchen nach Glück, nach Glück ...“ Da lachte die Erde und flüsterte all den Wesen, die sie trug, zu: „Leben – Kommen und Gehen, Widersprüche und Harmonie, Vertrauen in die Fülle, ewige Rhythmen ...“ Fast hätte da die Sonne noch mitgeredet. Doch dann schmunzelte sie und strahlte voller Wärme. *(nach einem schwedischen Märchen, abgewandelt von Hermann Krottenmaier, Mentalakademie)*

Sei ein  
Sonnenkind  
fürs ganze  
Leben, denn  
wer Sonne hat,  
kann Sonne  
geben.

## Gebet

Der Engel der Lebensfreude öffne dir Augen und Ohren für alles Bunte und Schöne, für alle Stimmen und Klänge. Er lasse dich den Wind spüren und die Sonne auf deiner Haut.

Er lasse dich auf all das achten, was du als selbstverständlich abtust und was doch unendlich kostbar ist: die Menschen, die das Leben mit dir teilen, und die vielen Chancen, die du hast, dein Leben zu gestalten.

Er lehre dich genießen mit allen Sinnen, die Gott dir mitgegeben hat. Er zeige dir: Dein Leben ist Geschenk und Grund zu Dankbarkeit und Freude.

Frank Neumann

**Wie schön,  
dass uns Gott  
mit einem so  
vielfältigen Leben  
beschenkt  
hat – uns zur  
Freude und für-  
einander zum  
Segen!**

## Liebe üben

Die Fastenzeit steht kurz bevor. Mein erster Gedanke: Worauf kann ich dieses Jahr verzichten? Doch wäre es für uns alle und gerade für unsere Beziehungen nicht viel sinnvoller, etwas zu geben? Besonders in dieser Zeit bewusst etwas mehr zu tun für andere. Im Alltag geht das oft unter. Doch nun ist die Gelegenheit, es einmal wieder anzugehen und vielleicht auch eine neue Routine daraus zu machen, die in der heurigen Fastenzeit starten kann. Mein Vorschlag: Einmal pro Woche jemandem mitteilen, wie toll er oder sie ist, welchen wichtigen Teil die Person in deinem Leben einnimmt und wofür du dankbar bist. Besonders schön ist so eine Botschaft natürlich per Post. Wer freut sich nicht, wenn neben all der Werbung tatsächlich wieder einmal ein Brief den Weg ins Postkastl findet? Nimm dir Zeit, der Person zu sagen, wie wertvoll sie in deinem Leben ist, wofür du dich bedanken möchtest, und vielleicht könnt ihr euch ja auch bald wiederum auf ein persönliches Gespräch treffen. Solch ein Brief kann der Anlass sein, alte Freundschaften neu aufleben zu lassen, neue Freundschaften zu vertiefen oder auch einer ganz nahestehenden Person einfach mal die Anerkennung zu geben, die ihr zusteht. Fastenzeit muss also nicht immer ein Verzicht sein, es kann auch ein Mehr sein. Mehr Freundschaft, mehr Nähe, mehr Wärme und mehr Beziehung. Schenken wir einander in der diesjährigen Zeit vor Ostern mehr Möglichkeiten zum Lächeln.

Viki Hinterleitner

## Osterlachen

Im späten Mittelalter und in der Barockzeit sollen es die Pfarrer darauf angelegt haben, mit ihren Predigten am Osterfest die Leute zum Lachen zu bringen. Ziel war es, sich über den besiegten Tod lustig zu machen: Durch Jesu Auferstehung ist ja das Unmögliche möglich geworden, und der Tod „hat keinen Stachel mehr“. Wenn auch das Auslachen nicht gerade zu den christlichen Tugenden gehört, so ist doch das Lachen an sich wertvoll und zutiefst menschlich. Es ist eine der ersten sozialen Fähigkeiten eines Säuglings, lange noch, bevor er sprechen kann. Je älter aber ein Mensch wird, desto weniger lacht er laut. Statistik: Während Kinder pro Tag fast 200- bis 400-mal herzlich lachen, kommen Erwachsene täglich nur auf 15-mal. Diese Quote sollten wir ausbauen: Herzliches Lachen wirkt sich nämlich positiv auf unsere Gesundheit aus. Wir atmen viel intensiver ein und aus, nehmen bis zu 3-mal mehr Sauerstoff auf und stärken dadurch Herz und Kreislauf. Beobachtet wurde auch eine Stärkung des Immunsystems und ein Abbau von Stress durch das Lachen, und es soll sogar die Schmerzempfindlichkeit senken und Glücksgefühle hervorrufen. Im menschlichen Miteinander wird das Lachen als Ausdruck für Sympathie und gegenseitiges Einverständnis verstanden und entfaltet dadurch eine besänftigende, konfliktbegrenzende Wirkung, die unser Zusammenleben fördert, lebens- und liebenswert macht. Ostern – das Fest der Freude, des Aufbruchs, des Lebens schlechthin. Ein Osterlachen im positiven Sinn, ein Lächeln, aus dem Herzen kommende Fröhlichkeit können ansteckend wirken, können ein guter Weg zueinander sein: ein Fest der Auferstehung im Sinne Jesu!

Hermann Helm

*lache*

*liebe*

# Worte von P. Jacobus



Liebe Pfarrgemeinde!

Ihr haltet den ersten Pfarrbrief des Jahres 2024 in den Händen. Er wurde wieder vom Pfarrblattteam, dem ich für seine Arbeit danke, in Zusammenarbeit mit der Pfarrkanzlei gestaltet. Einige Änderungen werden euch vielleicht auffallen: Um Papier und Kosten zu sparen, ist er schlanker geworden - trotzdem haben wir uns bemüht, alles Wichtige wie Rückblick und Vorschau, Pfarrfamilie und Termine unterzubringen. Am Titelblatt findet ihr auch das Pfarrlogo, das vor einiger Zeit erstellt wurde. Das große Ypsilon neben dem Kirchturm steht für die Kirchenfarbe Gelb und dem Anfangsbuchstaben unseres Pfarrnamens – es gibt in unserer Diözese nur drei Pfarren, deren Namen mit diesem Buchstaben beginnen, außer Ybbsitz noch Ybbs und Ysper. Ich wünsche euch viel Freude beim Lesen.

Seit kurzem hat unsere Pfarre auch eine neue Webseite – sie wurde bei der Pfarrgemeinderatssitzung am 26. Jänner 2024 vorgestellt.

[www.ybbsitz.dsp.at](http://www.ybbsitz.dsp.at)

Grund dafür ist der neue, einheitliche Internetauftritt der Pfarren in der Diözese St. Pölten. Nachdem im Vorjahr die Mailadressen in der Diözese umgestellt wurden, soll jetzt auch die Homepage grundsätzlich einheitlich, wohl aber an die Struktur der jeweiligen Pfarre angepasst werden. Die Adresse der Webseite ist, wie auch die Mailadressen, bei allen Pfarren nach dem gleichen Muster aufgebaut. Das hat den Vorteil, dass man sich dadurch besser zurechtfindet. Außerdem werden Kosten, Wartung, Schutz der Webseite und rechtliche Aspekte von der Diözese übernommen. Wünsche nach Einträgen der verschiedenen Gruppen oder Termine bitte per Mail oder Dropbox an die Pfarrkanzlei schicken. ([ybbsitz@dsp.at](mailto:ybbsitz@dsp.at)) Ab März wird die alte Webseite, die von Matthias Bramauer eingerichtet wurde und dem ich für seine Pionierarbeit sehr herzlich danke, durch die Pfarrkanzlei nicht mehr aktualisiert werden.

Die Karfreitagsliturgie werden wir heuer – wie in vielen Pfarren üblich - erstmals auch in Ybbsitz zur Todesstunde Christi, also um 15:00 Uhr, feiern. Der Pfarrgemeinderat hat meinem diesbezüglichen Vorschlag zugestimmt.

Ja, wir gehen auf Ostern zu! Der Apostel Paulus hat an die Gemeinde von Korinth geschrieben: „Jetzt ist sie da, die Zeit der Gnade: Wir bitten an Christi statt: Lasst euch mit Gott versöhnen.“ Mit diesen beschwörenden Worten lädt der Apostel am Aschermittwoch ein, die Fastenzeit - die österliche Bußzeit - recht zu nutzen als Zeit der Umkehr und der Hinkehr zu Gott. So möge uns Paulus ein besonderer Wegbegleiter durch die Fastenzeit sein und uns helfen, Ostern als Fest der Auferstehung und des Lebens zu feiern. Umkehren tut allen gut! Den Fernstehenden, dass sie die Stummheit überwinden und das Gespräch mit Gott neu beginnen, den Christen auf Sparflamme, dass sie den glimmenden Docht der Taufkerze wieder zum Leuchten bringen, das heißt, die Beziehung zu Gott und der Gemeinschaft der Kirche intensiver zu gestalten. Denen, die sich redlich bemühen, dass sie wieder mehr das Frohmachende und Erfüllende des Christseins entdecken. Ja, alle haben wir „die Zeit der Gnade“, Umkehr und Versöhnung mit Gott nötig. Eine gute Osterbeichte gibt uns Gelegenheit, die Worte des Hl. Paulus zu beherzigen: „Jetzt ist sie da, die Zeit der Gnade. Wir bitten euch an Christi statt: Lasst euch mit Gott versöhnen!“ Mit diesem Wunsch, der zugleich Bitte und Einladung ist, grüßt euch herzlich

P. Jacobus

# Schmiedeweihnacht



Mit eurer Unterstützung konnten von der KJ 12 Ziegen im Wert von 540 € an armutsbetroffene Familien in Burundi gespendet werden. Danke!

Ein herzliches Vergelt's Gott für 27.700 € an Spenden bei der Sternsingeraktion!



P. Jacobus dankte Rudi Dieminger für seine treue, langjährige und überaus sorgfältige Arbeit in Kirche und Friedhof



# Dreikönigsaktion

Dank für Gottes Segen und Bitte um weitere Begleitung der Waidfrauen und -männer

# Hubertusmesse



# Kinderweihnacht



# Jungscharmesse



...für noch mehr wunderschöne Gesichter und Berichte besucht doch die Homepage  
www.ybbsitz.dsp.at

## Erstkommunion

„Jesus, Brot für unser Herz“ lautet das Thema unserer diesjährigen Erstkommunion am 25. Mai. In den Weg-Gottesdiensten, im Religionsunterricht, beim gemeinsamen Brotbacken, im Kennenlernen vieler Jesus-Geschichten, beim Mitfeiern einer Taufe, beim Versöhnungsfest u.v.m. sollen die 30 Kinder entdecken: Jesus ist das Brot, das unsere Sehnsucht nach einem glücklichen Leben stillt.

## Jugendkreuzweg

Am Karfreitag, 29. März, findet der Jugendkreuzweg um 19 Uhr mit Fackelwanderung durch Ybbsitz statt. Die KJ lädt herzlich zum Mitgehen und Mittragen des Holzkreuzes ein. Treffpunkt ist am Marktplatz.

## Fastensuppe - Fastenlauf - Weltladenverkauf

am Sonntag, 17. März

Die Küche darf an diesem Sonntag kalt bleiben. Von 10 – 13 Uhr gibt's im HdB wieder köstliche Suppen von der KFB. Wer dann ein bisschen Bewegung braucht oder einfach eine Laufrunde sponsern möchte, ist beim Fastenlauf herzlich willkommen. Der Arbeitskreis für Soziales organisiert auch diesmal wieder einen Weltladenverkauf, der euch hochwertige Lebensmittel und schönes Handwerk bietet - fair hergestellt und gehandelt. Der Verkauf ist auch am Samstag nach der Vorabendmesse schon für euch geöffnet. Herzliche Einladung!



## Flimmerkiste

Samstag, 16. März, 20.15 Uhr

Die beliebte Pfarrkino-Reihe geht in die nächste Runde! In gemütlichem Ambiente wird im HdB der Film „Mit ganzer Kraft“ angesehen, der auf einer wahren Begebenheit basiert und von der Willensstärke eines 17-jährigen Rollstuhlfahrers und dem Überwinden des vermeintlich Unüberwindbaren handelt.

Vortrag   
katholisches  
BILDUNGSWERK

Wie stärken ich mein Kind?

Resilienz in der Erziehung

Mit Mag. Berit Manninger,  
Glückstrainerin, Kirchstetten

Montag, 8. April, 19.30 Uhr,  
Haus der Begegnung

## Firmvorbereitung und Fastenaktion

34 Firmlinge bereiten sich seit Jänner in 3 Gruppen unter der Begleitung von P. Jacobus, Karin Fuchsluger und Birgit Fuchs auf das Sakrament der Firmung vor und freuen sich schon auf die Firmung am 6. April in unserer Pfarrkirche.

Im Rahmen der Firmvorbereitung wird auch wieder die traditionelle **Fastenaktion** durchgeführt. Die Fastenwürfel werden zu Beginn der Fastenzeit von den Firmlingen in die Häuser unserer Pfarre gebracht und in der Karwoche wieder abgeholt - danke für die freundliche Aufnahme unserer Firmlinge! Ein großes Dankeschön auch an die Firmlinge für ihren großartigen Einsatz bei der Fastenaktion.



Nähere Infos zur Fastenaktion auf [fastenaktion.at](http://fastenaktion.at)

© stock.adobe.com

## Öffnungszeiten Pfarrkanzlei

Dienstag, Donnerstag und Samstag  
jeweils von 9 - 10 Uhr

Für Ihre Anliegen und für Gespräche stehen  
gerne zur Verfügung:

Pfarrer P. Jacobus  
(07443/86335, 0676/826633483)  
ybbsitz@dsp.at

Diakon Hermann (0664/73522776)  
helmher@aon.at

### Sonntagsgottesdienste:

Pfarrkirche Ybbsitz - SA 19 Uhr  
& SO 9 Uhr (8.30 Uhr Rosenkranz)  
Maria Seesal - SO 10.30 Uhr  
(10 Uhr Rosenkranz)

## Impressum

Nr. 1/2024

Offenlegung lt. § 25 MG

Medieninhaber u. Herausgeber:

Röm.-kath. Pfarramt Ybbsitz

Markt 12, 3341 Ybbsitz

Herstellungsort: druck.at, 2544 Leobersdorf

Für den Inhalt verantwortlich:

Pfarrblattteam

P. Jacobus Tisch, Johanna Bramauer (Layout), Monika Bramauer,  
Birgit Fuchs, Brigitta und Hermann Helm, Maria König, Magdalena Lechner

Pfarrlogo: © büchermachen.at 2023

Berichte, Fotos, ..., die im nächsten Pfarrblatt Platz

finden sollen, ab sofort (spätestens aber bis

Mitte April) an [pfarrblatt@pfarre-ybbsitz.at](mailto:pfarrblatt@pfarre-ybbsitz.at)



„Wo zwei oder drei  
in meinem Namen  
beisammen sind,  
da bin ich mitten  
unter ihnen.“

## Pfarrgemeinde

### November - Jänner

#### Wir freuen uns über die Taufe von ...

Leon Hauer  
Hannah Heigl  
Lena Helm  
Laura Fahrnberger  
Theresa Magerl  
Sarah Ofenberger  
Emily Marie Hirsch

#### Wir trauern mit den Angehörigen um ...

Christine Fuchsluger  
Johann Kronsteiner  
Theresia Obermüller  
Katharina Heigl  
Angela Sattler  
Rosina Oismüller

Maria Heigl  
Konrad Tazreiter  
Franz Stockner  
Eduard Josef Wagner  
Veronika Teufel

# Terminkalender

## Februar

an allen Fastensonntagen:  
13.30 Uhr Kreuzwegandacht

So, 25.02.	09.00 Uhr	Sonntagsmesse
	13.30 Uhr	Kreuzweg, gestaltet von der KFB – anschließend Frauennachmittag im HdB

## März

So, 03.03.	09.00 Uhr	Sonntagsmesse mit Kinderchor
So, 10.03.	09.00 Uhr	Sonntagsmesse
	10.15 Uhr	Kinder-Wortgottesfeier
Sa, 16.03.	19.00 Uhr	Vorabendmesse, anschließend Weltladenverkauf
	20.15 Uhr	Pfarrkino Flimmerkiste
So, 17.03.	09.00 Uhr	Firmsendungsmesse Fastensuppe, Fastenlauf, Weltladenverkauf im HdB

### KARWOCHE & OSTERN

So, 24.03.	<b>Palmsonntag – Feier des Einzugs Christi in Jerusalem</b>	
	08.30 Uhr	Palmweihe bei der Floriani-Kapelle, Prozession zur Kirche
	10.30 Uhr	Palmweihe in M. Seesal
Do, 28.03.	<b>Gründonnerstag</b>	
	16.00 Uhr	Abendmahlfeier für Kinder
	19.30 Uhr	Messe vom Letzten Abendmahl
Fr, 29.03.	<b>Karfreitag</b>	
	15.00 Uhr	Feier vom Leiden und Sterben Christi - ab 21 Uhr Ehrenwache beim Hl. Grab
	19.00 Uhr	Jugendkreuzweg
Sa, 30.03.	<b>Karsamstag – Ehrenwache beim Hl. Grab</b>	
	15.00 - 15.45 Uhr	Beichtgelegenheit
	19.30 Uhr	Feier der Osternacht mit Osterprozession ( <i>Kerzen beim Schrif-tenstand</i> ), Segnung der Osterspisen
So, 31.03.	<b>Ostersonntag – Hochfest der Auferstehung des Herrn</b>	
	09.00 Uhr	Hochamt, musikalisch gestaltet vom Chor Ybbsitz

## April

Mo, 01.04.	<b>Ostermontag</b>	
	09.00 Uhr	Feiertagsmesse
Sa, 06.04.	09.00 Uhr	Pfarrfirmung
So, 07.04.	09.00 Uhr	Sonntagsmesse mit Kinderchor
So, 14.04.	09.00 Uhr	Sonntagsmesse
	10.15 Uhr	Kinder-Wortgottesfeier
So, 21.04.	09.00 Uhr	Sonntagsmesse mit Vorstellung der EK-Kinder

## Mai

Mi, 01.05.	07.30 Uhr	Abmarsch zur Pfarrwallfahrt nach Maria Seesal
	09.45 Uhr	Hl. Messe in der Wallfahrtskirche
So, 05.05.	09.00 Uhr	Florianimesse im FF-Haus
	10.15 Uhr	Kinder-Wortgottesfeier
Mo, 06.05	19.00 Uhr	Bittprozession in Maria Seesal
	19.30 Uhr	2. Erstkommunion - Elternabend im HdB
Di, 07.05.	19.00 Uhr	Bittprozession, Treffpunkt Kirchenplatz
Mi, 08.05.	19.00 Uhr	Bittprozession, Treffpunkt alter Marktbrunnen
Do, 09.05.	<b>Christi Himmelfahrt –</b>	
	09.00 Uhr	Feiertagsmesse
So, 12.05.	09.00 Uhr	Sonntagsmesse mit Kinderchor
<b>Ägidi-Beten:</b>		
	07.00 Uhr	Rosenkranz in der Kirche, Prozession ab Zwirch
	09.00 Uhr	Messe in Ägidi
So, 19.05.	09.00 Uhr	Pfingstgottesdienst mit den Firmlingen
Mo, 20.05.	09.00 Uhr	Feiertagsmesse
Sa, 25.05.	09.00 Uhr	Erstkommunion
Do, 30.05.	<b>Fronleichnam – Hochfest des Leibes und Blutes Christi</b>	
	09.00 Uhr	Festgottesdienst in der Kirche, anschließend Fronleichnamsprozession (Floriani-Kapelle – Kainrath – Kirchenplatz)